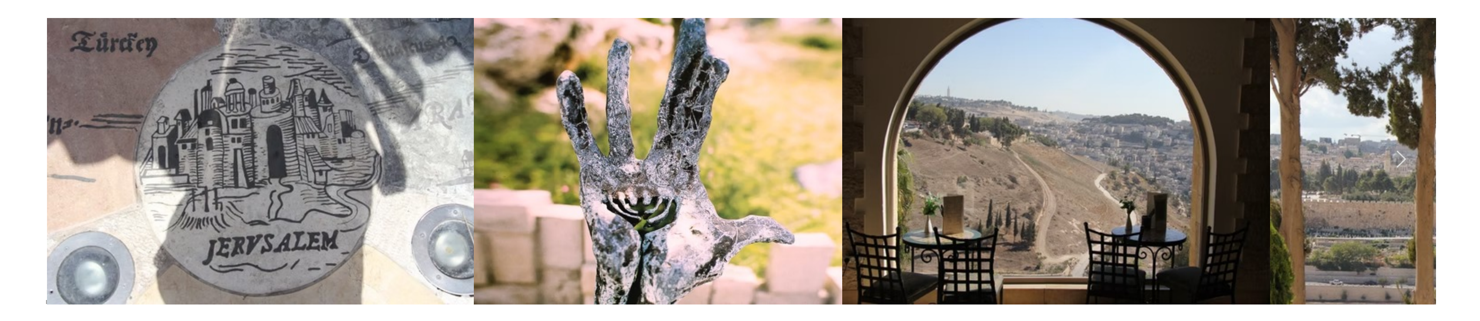


CHRISTEN FÜR ISRAEL e. V.





25 Gründe, warum wir als Christen für Israel sein sollten

1. Weil Gott seine Geschichte mit der Menschheit bei den Israeliten begann und Israel für „ewige Zeiten" zu seinem Volk erwählte (Amos 3,2; Psalm 89,4,5; 135,4; 1.Mo 5, Mose 7,7.8; 14,2).

2. Weil der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs zugleich der einzige Gott Israels und der Christen ist und sich sowohl Juden als auch Christen zu ihm bekennen.

3. Weil inmitten Israels, der „Nation Gottes" auf Erden, das Alte und Neue Testament entstand und die göttlich inspirierten Schreiber der Bibel (mit Ausnahme des Lukas) alle Juden waren.

4. Weil Juden und Christen ihren Glauben auf die gemeinsame ,,Schrift" (das Alte Testament) gründen, auf die sich das Neue Testament immer wieder bezieht.

5. Weil Juden und Christen sich gemeinsam zur „Hausordnung Gottes", den Zehn Geboten, bekennen, die unser Verhältnis zu Gott und dem Nächsten regeln.

6. Weil das Land Israel, einschließlich des Westjordanlandes (Samaria und Judäa), der Schauplatz der Welt- und Heilsgeschichte Gottes war, ist und sein wird.

7. Weil Jesus von einer jüdischen Mutter geboren wurde und ein Sohn des jüdischen Volkes war. Im Blick darauf sagte Jesus: „Das HEIL kommt von den Juden" (Johannes 422). Dem jüdischen Volk verdanken wir „unseren" Jesus.

8. Weil die ersten Jünger und Apostel Jesu Christi ausschließlich Juden waren.

9. Weil die Gemeinde Jesu ihre historischen Wurzeln im religiösen Judentum hat (Römer 11, 17.18). Die erste Christengemeinde, die sogenannte „Urgemeinde", bestand aus mindestens 3.000 Judenchristen.

10. Weil Israel und die Gemeinde Jesu - beide zu Recht - ,,Volk Gottes" sind. Israel ist das alttestamentliche, die Gemeinde Jesu das neutestamentliche Volk Gottes (Römer 11,2; 1. Petrus 2,9).

11. Weil es im gottesdienstlichen Leben der Juden und Christen manche Gemeinsamkeiten bzw. Ähnlichkeiten gibt (Bibellese, Verkündigung, Bekenntnis des Glaubens, Gesang, Gebet u.a.).

12. Weil Juden und Christen gemeinsam ohne Abstriche das „Vater unser" beten können, das von der ersten bis zur letzten Zeile ein jüdisches Gebet ist.

13. Weil zwischen verschiedenen jüdischen und christlichen Festen eine enge Verwandtschaft besteht (Passa - Ostern, Schawuot - Pfingsten, Chanukka - Weihnachten).

14. Weil Juden und Christen von Gott her gemeinsame Aufgaben haben: Nächstenliebe zu üben, Frieden zu stiften, Zeugnis abzulegen u.a.

15. Weil Juden und Christen sich mit der Biblischen Prophetie und Endzeit-Ereignissen befassen.

16. Weil Juden und Christen eine gemeinsame Hoffnung haben: die Auferstehung der Toten und das Warten auf den Messias, der nach christlicher Überzeugung Jesus, der wiederkommende Christus, sein wird.

17.Weil bei der Wiederkunft Jesu Christi Israel als Ganzes zum lebendigen Glauben an Jesus Christus als seinen Messias kommen wird (Römer 11,25.26 u.a.).

18. Weil Israel eine große Zukunft hat: Im Messianischen Reich Jesu Christi die geistliche und geistige Führung der Welt zu übernehmen (Sacharja 8, 20-23; Jesaja 2,2.3 u.a.).

19. Weil wir uns als Christen unter die Schuld stellen, die seit 2000 Jahren vielfach im Namen des Christentums an den Juden begangen wurde.

20. Weil wir den Zionismus (= die Rückkehr der Juden und die Errichtung eines jüdischen Staates in Israel) bejahen, da er gottgewollt ist (Hesekiel 11,17 u.a.).

21. Weil ganz Jerusalem Israels ewige Hauptstadt sein und bleiben muss und nie wieder geteilt werden darf, da nach Psalm 122,3,4 „Jerusalem als eine Stadt gebaut ist, wohin die Stämme des Herrn hinaufziehen, den Namen des Herrn anzubeten".

22. Weil Israel verstärkt die Hilfe der Christen braucht. Sie sollte darin bestehen, zunehmenden anti-jüdischen und anti-israelischen Entwicklungen (auch unter Christen!) zu wehren, Israel mit kritischer Solidarität zu begleiten, für Israel zu beten und Israel und seinen messianischen (=christusgläubigen) Juden zu helfen (Galater 6,10).

23. Weil wir als Christen an Israel nach wie vor einen geistlichen Auftrag haben: Den Juden Jesus Christus als ihren Messias zu bezeugen.

24. Weil wir Israel lieben, Israels Freundschaft suchen und es im Namen Jesu segnen wollen (1. Mose 12,3; Psalm 122,6-9).

25. Weil Israel das zweite Vaterland jedes Christen ist, der von der Bibel her seinen Glauben versteht.

ANSCHRIFT

CHRISTEN FÜR ISRAEL e. V.
Mühlstück 8
35576 Wetzlar
Deutschland

KONTAKT

Tel. + 49 (0) 6441 / 5 25 25
Fax + 49 (0) 6441 / 448 42 48

christenfuerisrael@mail.de

www.christenfuerisrael.org